

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **31 (1913)**

Heft 59

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2^{tes} Semester 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonniert werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnemente:
Suisse: un an fr. 6
2^e semestre 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce	Paratt 1 à 2 fois par jour Les dimanches et jours de fête exceptés
Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)		Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)	

Inhalt — Sommaire
Handelsregister. — Registre du commerce.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister — Registre du commerce. — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna
Bureau Biel

1913. 5. März. Die Velohändlergenossenschaft des Kantons Bern mit Sitz in Biel hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 28. November 1912 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen der im S. H. A. B. Nr. 292 vom 18. November 1910, pag. 1970 publizierten Tatsachen getroffen. Der zur Mitgliedschaft Angemeldete muss von zwei Genossenschaftsmitgliedern empfohlen werden. Die Sätze: «und im Radmarkt publiziert werden» und «Erfolgt innert 14 Tagen keine Einsprache, so wird der Angemeldete als aufgenommen betrachtet» sind gestrichen worden. Jeder Gesellschafter hat ein Eintrittsgeld von Fr. 10 zu bezahlen. Die Jahresbeiträge werden von der Generalversammlung festgesetzt. Für Absenzen an den mit Chargebrief bekannt gemachten Generalversammlungen gelten als Entschuldigung nur Krankheit, Todesfall oder Militärdienst. Alle andern Abwesenheiten werden mit Fr. 5 Busse belegt. Der Vorstand kann Mitglieder zur Einzahlung von mehreren Anteilscheinen anhalten. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) Die Genossenschaftsversammlung; 2) der Vorstand; 3) die Kontrollstelle. Der Vorstand besteht aus einem Präsidenten, einem Vizepräsidenten, einem Aktuar-Kassier und zwei Beisitzern. Die früher bestandene Einkaufskommission wurde aufgehoben. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert. Die Vorstandsmitglieder sind: Präsident Friedrich August Dühendorf-Gloor, von Petit-Sacconnex, Velohändler, Dufourstrasse 3, in Biel; Vizepräsident: Fritz Dürrenmatt, von Guggisberg, Solo- und Maschinenhandlung, in Langenthal; Aktuar-Kassier: Adolf Kirchhofer, von Rüderswil, Velohandlung, Centralstrasse 51, in Biel; Beisitzer: Salvisherg, von Mühleberg, Velofabrik, Filiale «Cosmos», in Bern, und Rudolf Wenger, von Blumenstein, Velohandlung, in Belp.

Bureau Blankenburg (Bezirk Ober-Simmthal)

Wirtschaft und Krämerei. — 4. März. Inhaber der Firma Gottfr. Rufener in Oeschseite ist Gottfried Rufener, von Sigriswil, in Oeschseite, Gemeinde Zweisimmen. Wirtschaft und Krämerei.
Schreinerei. — 4. März. Inhaber der Firma Chr. Stern in Zweisimmen ist Christian Stern, von Rütli bei Büren, in Zweisimmen. Mechanische Bau- und Möbelschreinerei.
Hotel. — 5. März. Inhaber der Firma Fritz Schletti-Imobersteg in Zweisimmen ist Fritz Schletti, allié Imchersteg, von und in Zweisimmen. Betrieb des Hotel Simmenthal.

Bureau Frutigen

3. März. Unter der Firma Viehzuchtgenossenschaft Kandersteg besteht mit Sitz in Kandersteg eine Genossenschaft. Dieselbe bezweckt: a. Durch gemeinschaftliche Beschaffung vorzüglicher Zuchtstiere den Viehstand nach allen Richtungen hin zu veredeln und zu vervollkommen; b. durch zielbewusste Auswahl und Haltung sowohl der Stammtiere als ihrer Nachkommen, durch Führung eines Zuchtreisters und möglichst rationelle Aufzucht der Jungviehware den Anforderungen der ausländischen Käufer besser zu entsprechen, um dadurch einen grösseren Gewinn der züchterischen Tätigkeit zu erreichen. Die Dauer der Genossenschaft ist unbeschränkt. Die Statuten sind an der Hauptversammlung vom 2. November 1912 angenommen worden. Der gegenwärtige Eintritt in die Genossenschaft ist bedingt durch die Unterzeichnung der Statuten und die Einlösung wenigstens eines Anteilscheines im Betrage von zwanzig Franken. Für die Zukunft kommt noch hinzu die Aufnahme durch einen Beschluss der Hauptversammlung. Jeder später eintretende Genossenschaftler hat bei seinem Eintritt über seinen Stammanteil hinaus noch das Betreffende der letzten Rechnungsbilanz einzubezahlen, abzüglich eines allfälligen Bundesbeitrages und des einbezahlten Stammanteils. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod, Konkurs oder Ausspandung und Ausschluss. Die Fälle, in welchen ein Mitglied ausgeschlossen werden kann sind in Art. 27 der Statuten bestimmt. Vorbehalten bleibt überdies Art. 685 O. R. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Mitgliede der Austritt frei. Er kann jedoch nur auf den Schluss eines Rechnungsjahres stattfinden und muss wenigstens drei Monate vorher schriftlich dem Vorstände angezeigt werden. Das zur Erreichung der Genossenschaftszwecke erforderliche Kapital wird beschafft: a. Durch Einlösung von Anteilscheinen durch die Genossenschaftler. Die Grösse eines Anteilscheines wird festgesetzt auf Fr. 20; b. durch die Gebühren, welche für jede Eintragung eines Viehstückes in das Zuchtreister zu entrichten sind. Diese Gebühr beträgt für jedes eingetragene Stück Vieh einen Franken (Fr. 1); c. durch die Gebühren, welche von dem Viehbesitzer jeweilen für das Bespringen eines Zuchtieres durch den Genossenschaftshüllen zu bezahlen sind; d. durch die dem Zuchtbullen zufallenden Prämien; e. soweit nötig durch Barbeiträge oder Anleihen. Bei Austritt oder sonstigem Verlust der Mitgliedschaft, Ausschluss vorbehalten, hat der Ausgetretene oder sein Rechtsnachfolger keinen andern Anspruch an das Vermögen der Ge-

nossenschaft, als auf die Rückzahlung seines Geschäftsanteils, welcher nach Mitgabe der Bilanz des letzten Rechnungsjahres und im Verhältnis der ihm angehörenden Anteilscheine festzustellen ist. Der von der Genossenschaft Ausgeschlossene verliert jeden Anspruch auf seinen Geschäftsanteil. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben. Die persönliche Haftbarkeit der einzelnen Genossenschaftler ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Hauptversammlung; b. der Vorstand; c. die Revisoren; d. die Expertenkommission. Der Vorstand besorgt die Geschäftsführung der Genossenschaft und besteht aus: 1) Einem Präsidenten; 2) einem Vizepräsidenten; 3) einem Kassier; 4) einem Sekretär. Präsident und Sekretär führen kollektiv die verbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft (Art. 681 O. R.). Dem Vorstände liegt besonders ob: Die Vollziehung der Statuten und der Beschlüsse der Hauptversammlung, die Besorgung der laufenden und die Vorberathung der vor die Hauptversammlung kommenden Geschäfte. In den Vorstand wurden gewählt: a. Zum Präsidenten: Hermann Dettelbach, Hoteller; b. zum Vizepräsidenten: Karl Klopfer, Bäckermeister und Gemeinderat; c. zum Kassier: Eduard Egger, Hoteller; d. zum Sekretär: Jakob Imobersteg, Gemeindegemeinderat, alle in Kandersteg.

Bureau Nidau

Uhrenschalen. — 3. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Graizely & Cie. in Madretsch (S. H. A. B. Nr. 276 vom 5. November 1909, pag. 1849) hat sich auf 1. März 1913 aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «A. Graizely» in Madretsch.

Inhaber der Firma A. Graizely in Madretsch ist Alfred Graizely, von Charmanvilliers, in Madretsch; die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Graizely & Cie.». Fabrikation von Uhrenschalen und Handel.

3. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Maschinenfabrik Mikron A. G. in Madretsch hat in ihrer Generalversammlung vom 7. Dezember 1912 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen der im S. H. A. B. Nr. 107 vom 28. April 1908, pag. 755 publizierten Tatsachen getroffen: Das Aktienkapital von Fr. 175,000 wird durch Ausgabe von 25 Namenaktien à Fr. 1000 auf Fr. 200,000 erhöht. Das Kapital ist voll einbezahlt. Die Verwaltung wird einer einzigen Person übertragen. Als Verwalter (administrateur-délégué) wurde gewählt der bisherige Präsident des Verwaltungsrates Karl Lüthy, von Langnau, Fabrikant in Madretsch.

Bureau Schönbühl (Bezirk Konolfingen)

Spezereien, etc. — 4. März. Die Firma E. Bürki-Egger, Spezerei-, Tuch- und Samenhandlung, in Worb (S. H. A. B. Nr. 24 vom 1. Februar 1903, pag. 96), wird wegen Wegzugs der Firmainhaberin von Amteswegen gelöscht.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1913. 28. Februar. Unter der Firma Allgemeine Schweizerische Krankenkasse besteht seit 26. Juli 1910 eine Genossenschaft, die mit Schlussnahme der Generalversammlung vom 13. Oktober 1912 ihren Sitz von Zürich nach Seewen-Schwyz verlegt hat. Zweck der Gesellschaft ist, die gegenseitige Unterstützung ihrer Mitglieder in Krankheitsfällen und die Gewährung eines Sterbegeldes an die Hinterbliebenen verstorbener Mitglieder. Aufnahmebefähigt sind männliche und weibliche Personen, die in der Schweiz wohnhaft sind oder bis 5 km von der Grenze entfernt sind, das 14. Lebensjahr erreicht und das 55. Altersjahr noch nicht überschritten haben, weder mit einer der Erwerbsfähigkeit nachteilig beeinflussenden Krankheit, noch mit einem Gebrechen behaftet sind, das eine baldige Erwerbsunfähigkeit befürchten lässt. Der Zentralverwalter entscheidet in jedem einzelnen Fall auf eingereichten Antrag über die Aufnahme. Die Aufnahmegebühr beträgt Fr. 2 für Mitglieder und Statuten werden 50 Rp. erhoben. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, je auf Monatsende, nach vorheriger Anmeldung bis zum 15. des Monats, durch Tod, Wegzug ins Ausland oder Ausschluss durch den Vorstand. Die Mitglieder entrichten an Monatsbeiträgen: Nach Tarif A (von 14—45 Jahren) in den Klassen 1—6: Fr. 1, 1.50, 2, 2.50, 3, 4, und ein Krankengeld von Fr. 1.25, 1.75, 2.25, 2.75, 3.25, 4.25; nach Tarif B (von 45—55 Jahren) in den Klassen 1—6: Fr. 1.50, 2, 2.50, 3, 4, und ein Krankengeld von Fr. 1.50, 1.80, 2.10, 2.40, 3. Versicherte Mitglieder, welche neben dem täglichen Krankengeld noch freie ärztliche Behandlung und unentgeltliche Arznei oder ähnliche Heilmittel beanspruchen, leisten dafür einen Beitrag nach Tarif A: Fr. 1.50, nach Tarif B: Fr. 1.75. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; die persönliche Haftbarkeit der Genossenschaftler hierfür ist ausgeschlossen. Die Gelder der Kasse dürfen nur Verwendung finden zur Auszahlung der statutarischen Unterstützungen und zur Deckung der Verwaltungskosten. Die Vermögensbestände der Kasse sind auf sicheren Banken zinstragend anzulegen. Die Ueberschüsse sind so lange aufzusparen, bis der Reserfonds Fr. 10 pro Mitglied beträgt. Ist später ein weiterer Ueberschuss zu erwarten, so können die Leistungen erhöht oder die Beiträge herabgesetzt werden. Im Falle der Auflösung ist das vorhandene Vermögen der Kasse zunächst zur Deckung der vor dem Zeitpunkt der Auflösung bereits entstandenen Unterstützungsverpflichtungen, vorhandener sonstiger Schulden und der noch erforderlichen Verwaltungskosten zu verwenden. Der nach der Liquidation noch verbleibende Rest des Vermögens ist den Mitgliedern nach Massgabe der Monatsbeiträge zu überweisen. Organe der Genossenschaft sind: Die Delegiertenversammlung, der Vorstand von 5 Mitgliedern, der Zentralverwalter, die Rechnungsrevisoren und die Kassastelle. Die Unterschrift führen der Zentralverwalter in Einzelzeichnung, sowie der Präsident mit dem Vizepräsidenten oder einem anderen Vorstandsmitglied.

Der Vorstand besteht aus A. Hürlimann, Bahnbeamter, Präsident; Jos. Schuler, Bäckermeister, Vizepräsident; Jul. Kälin, Lithograph, I. Aktuar; H. Vonäsch, Spediteur, II. Aktuar; Dom. Märchy, Coiffeur, Beisitzer; Zentralverwalter: Ernst Bochsler, Bahnbeamter, Schwyz.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

1913. 3 mars. La société en nom collectif Crotti Frères, à Bulle (F. o. s. du c. du 13 janvier 1909, n° 9, page 59), change sa raison sociale en Meunerie Agricole Crotti Frères.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn

Farben und Lack. — 1913. 3. März. Die Kommanditgesellschaft J. Kylewer & Cie. in Solothurn, Farb- und Lackfabrik «Eclatin» (S. H. A. B. Nr. 237 vom 2. Juni 1906, pag. 945; Nr. 107 vom 26. April 1912, pag. 746), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Aktiengesellschaft «Farb- & Lackfabrik «Eclatin» A. G.» in Solothurn.

Unter der Firma Farb- & Lackfabrik «Eclatin» A. G. in Solothurn hat sich mit Sitz und Gerichtsstand in Solothurn eine Aktiengesellschaft gegründet, welche die Fabrikation und den Vertrieb von Farben und Lacken und verwandten Artikeln zum Zwecke hat. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kommanditgesellschaft «J. Kylewer & Cie.» in Solothurn. Die Gesellschaftsstatuten sind am 27. Februar 1913 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist auf eine bestimmte Zeit nicht beschränkt. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 55,000, eingeteilt in 110 auf den Inhaber lautende Aktien zu Fr. 500. Die Bekanntmachungen an die Aktionäre erfolgen durch einmalige Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern und in einer vom Verwaltungsrat zu bestimmenden Zeitung des Kantons Solothurn. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen üben je zwei Mitglieder des Verwaltungsrates aus, welche kollektiv namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führen. Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Dr. Ambrosio, Kaufmann in Turin; Felice Crastan, Kaufmann in Mailand, und A. Verguano, Kaufmann in Turin. Der Verwaltungsrat erteilt Einzelprokura an den Geschäftsführer Johannes Kylewer, Chemiker in Solothurn. Das Gesellschaftslokal befindet sich an der Bielstrasse Nr. 54, gelb Quartier.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Spedition, etc. — 1913. 3. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma A. G. Columbia (S. A. Columbia) (The Columbia Ltd.) (eingetragen im Handelsregister des Kantons Glarus am 5. Dezember 1912 und publiziert im S. H. A. B. Nr. 308 vom 9. Dezember 1912, pag. 2133) hat am 20. Februar 1913 in Basel unter der gleichen Firma eine Zweigniederlassung errichtet. Der Zweck derselben ist der Betrieb von Speditionen, Passage- und Auswanderungsgeschäften, Bank- und Geldwechsellgeschäften. Die Gesellschaftsstatuten sind am 27. November 1912 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Gesellschaftskapital beträgt fünfzigtausend Franken (Fr. 50,000), eingeteilt in 50 Aktien von je Fr. 1000. Die Aktien lauten auf den Inhaber und sind voll einbezahlt. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation in den von der Verwaltung zu bezeichnenden Zeitungen. Gegenwärtig ist das Schweiz. Handelsamtsblatt dazu bestimmt. Für die Zweigniederlassung bestehen keine besonderen statutarischen Bestimmungen. Zur Vertretung derselben ist einzig der Direktor des Hauptgeschäftes, Jean Louis Comtesse, von Neuenburg, wohnhaft in Basel, befugt. Geschäftslokal: Wallstrasse 13.

Handelsauskunftsbureau, etc. — 4. März. Die Firma Michel & Altorffer Nachf. von J. A. Pauly & Cie vorm. Comptoir Th. Eckel in Basel (S. H. A. B. Nr. 311 vom 19. Dezember 1911, pag. 2093) erteilt Prokura an Heinrich Müller, von Reigoldswil (Baselland), wohnhaft in Paris, und an Arthur Stingelin, von Pratteln, wohnhaft in Binningen (Baselland).

Manufakturwaren. — 4. März. In der Firma J. Halff & Cie in Basel (S. H. A. B. Nr. 60 vom 9. März 1907, pag. 399) ist die an Anselm Heinrich Halff erteilte Prokura erloschen.

4. März. Unter der Firma Frauenverein zur Hebung der Sittlichkeit besteht mit Sitz in Basel ein Verein, der die Bewahrung und Rettung schutzbedürftiger Kinder, gefährdeter und gefallener Mädchen, die Erziehung des weiblichen Geschlechts zum Frauen- und Mutterberuf, die Verbesserung der gesetzlichen Bestimmungen zum Schutz des weiblichen Geschlechts, die Bekämpfung der Unsittlichkeit, des Mädchenhandels und der schlechten Literatur zum Zwecke hat. Die Statuten sind am 8. Februar 1911 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft ist eine Aktiv- und Passivmitgliedschaft. Die Aktivmitgliedschaft wird erworben durch Übernahme eines Amtes im Verein und Zahlung eines Jahresbeitrages von wenigstens 60 Rappen. Die Passivmitgliedschaft wird erworben durch Zahlung eines Jahresbeitrages von wenigstens 60 Rappen. Die Mitgliedschaft erlischt durch Anmeldung des Austrittes und durch Verweigerung des Jahresbeitrages. Die Bekanntmachungen des Vereins erfolgen durch persönliche Einladungen an die Mitglieder. Die Organe des Vereins sind: Die Mitgliederversammlung, das grosse Komitee und der Vorstand, bestehend aus wenigstens 7 Mitgliedern. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen: Die Präsidentin, die Vizepräsidentin, die Schriftführerin und die Kassiererin durch kollektive Zeichnung der Präsidentin oder Vizepräsidentin mit der Schriftführerin oder Kassiererin. Präsidentin ist Frau Lilly Zellweger-Stelger, von Trogen; Vizepräsidentin: Wwe. Lydia Wieser-Vögelin, von Neunkirch; Schriftführerin: Wwe. Helene Lüscher-Strecken, von Basel; Kassiererin: Frau Helene Christ-Iselin, von Basel; sämtliche wohnhaft in Basel.

Ankauf von Prämienobligationen, etc. etc. — 5. März. Die Genossenschaft unter der Firma Genossenschaft Adler in Basel, Ankauf von Prämienobligationen und andern Wertschriften, sowie Ankauf und Verkauf von Immobilien (S. H. A. B. Nr. 212 vom 20. August 1912, pag. 1494), ist infolge Auflösung durch Konkurs von Amteswegen gestrichen worden.

Bauholz, etc. — 5. März. Die Firma J. Gräslin-Keller in Basel, Bauholz- und Bretterhandlung (S. H. A. B. Nr. 45 vom 18. Februar 1896, pag. 180), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Liegenschaftsverwaltung und Holzhandel. — 5. März. Frau Bertha Harringer, geb. Gräslin, Ehefrau des Joseph Harringer, von Gmunden (Oesterreich), wohnhaft in Winterthur, Frau Emilio Walz, geb. Gräslin, Ehefrau des Friedrich Walz, von und in Lörrach (Baden), und Marie Catharina Gräslin, ledig, von und in Basel, haben unter der Firma J. Gräslin's Erben in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 5. Dezember 1912 begonnen hat. Die Firma erteilt Einzelprokura an Friedrich Walz-Gräslin, von und in Lörrach (Baden), und an Joseph Harringer-Gräslin, von und in Winterthur. Liegenschaftsverwaltung und Holzhandlung. Hammerstrasse 164.

5. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Gesellschaft für Holzstoffbereitung in Basel (S. H. A. B. Nr. 130 vom 12. November 1883, pag. 957) hat die bisherigen Kollektivprokuratörer Alfred Vischer, von und in Basel, und Oscar Pupikofer, von Duttwil (Thurgau), wohnhaft in Ruchfeld (Baselland), als Subdirektoren zu Mitgliedern der Zentraldirektion ernannt und ihnen die Befugnis erteilt, kollektiv mit dem Direktor oder einem Delegierten des Verwaltungsrates oder kollektiv unter sich die rechtsverbindliche Unterschrift zu führen.

5. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Eidgenössische Bank (Aktiengesellschaft) in Züriob hat für ihre Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 82 vom 5. Juni 1883, pag. 655) Kollektivprokura erteilt an: Adolf Bischoff, von Basel, und an Jakob Häusermann, von Egliswil (Aargau), beide wohnhaft in Basel, in der Weise, dass dieselben befugt sind, entweder unter sich, oder je einer mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten, kollektiv per Prokura rechtsverbindlich für das Comptoir Basel zu zeichnen.

Wendelfabrik, Mercerie, etc. — 5. März. In der Kollektivgesellschaft unter der Firma Kübler Schöne in Basel (S. H. A. B. Nr. 93 vom 4. April 1895, pag. 390) ist die Vertretungsbefugnis des Gesellschafters Johann Rudolf Kübler erloschen. Zur Vertretung der Gesellschaft ist daher nur noch der andere Gesellschafter Jakob Kübler berechtigt.

Hotel, etc. — 5. März. Die Firma Hauser-Schmidlin in Basel (S. H. A. B. Nr. 268 vom 21. Oktober 1910, pag. 1821) ist infolge Todes der Inhaberin erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Hauser Hôtel garni» in Basel.

Inhaberin der Firma Hauser Hôtel garni in Basel ist Frau Frieda Hauser, geschiedene Bonnard, von und in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Hauser-Schmidlin», Hotel und Restauration. Pfeffingerstrasse 8.

St. Gallen — St. Gall — San Gallo

1913. 4. März. Inhaber der Firma Carl Müller, Eisschrankfabrik, in Rorschach ist Carl Müller, von Romanshorn, in Rorschach. Eisschrankfabrik, Bau- und Möbelschreinerei. Tellstrasse 11-13, Wachsleichenstrasse 6.

Bodenbeläge, etc. — 4. März. Inhaberin der Firma F. B. Kurth-Ammann in Rorschach ist Frau Bertha Kurth-Ammann, von Roggwil (Kt. Bern), in Rorschach. Wand- und Bodenbelaggeschäft und Vertretungen von Sohnhofplatten. Industriestrasse Nr. 43 und Engelgasse. Die Firma erteilt Prokura an Hans Kurth-Ammann, von Roggwil (Kt. Bern), in Rorschach.

Hotel. — 4. März. Die Firma Mathias Bruschi, Hotel und Pension zum Badeck, in Oberschan-Wartau (S. H. A. B. Nr. 247 vom 30. September 1912, pag. 1714), ist infolge Verkaufs und Betriebsübergabe erloschen.

4. März. Viehzuchtgenossenschaft Goldingen mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 156 vom 23. Juni 1911, pag. 1082). Der Vorstand besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Hermann Blöchliger, Präsident; Anton Gübeli, Kassier, und Gustav Oberholzer, Aktuar; alle in Goldingen. Der Präsident führt kollektiv mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift.

4. März. Helvetia, Schweizerische Feuerversicherungsgesellschaft, Aktiengesellschaft mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 255 vom 19. Juni 1905, pag. 1017, und Nr. 40 vom 17. Februar 1910, pag. 264). Der Verwaltungsrat hat in der Sitzung vom 27. Februar 1913 August Schelling, in St. Gallen, zum stellvertretenden Direktor ernannt, welcher in Verbindung mit einem Mitgliede des Verwaltungsrates rechtsverbindlich zeichnet. Ferner hat der Verwaltungsrat in der gleichen Sitzung den bisherigen Kollektivprokuristen Jakob Künzler und Max Ehrismann, beide in St. Gallen, Einzelprokura erteilt, in dem Sinne, dass jeder der beiden einzeln per Prokura die rechtsverbindliche Unterschrift unter Gegenzeichnung eines Mitgliedes des Verwaltungsrates führt.

4. März. Unter der Firma Toggenburger Gaswerk A. G. besteht mit Sitz in Wattwil eine Aktiengesellschaft von unbestimmter Dauer. Die Statuten datieren vom 21. August 1912. Gegenstand des Unternehmens ist: 1) die Erbauung und Ausbeutung einer Gasanstalt für das Toggenburg, speziell Lichtensteig, Wattwil, Ebnat und Kappel; 2) die sämtlichen mit den vorgenannten Gesellschaftszwecken verbundenen Geschäfte, insbesondere alle einschlägigen Finanzgeschäfte. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 210,000 (zweihundertzehntausend Franken) und ist eingeteilt in 420 Aktien à Fr. 500 nominell, auf den Inhaber lautend. Der Verwaltungsrat ist berechtigt, das Grundkapital durch Ausgabe weiterer Aktien auf Fr. 400,000 zu erhöhen und die Emissionsbedingungen festzusetzen. Die Veröffentlichungen der Gesellschaft erfolgen im Schweiz. Handelsamtsblatt. Der Präsident oder der Vizepräsident führen mit je einem andern Mitglied des Verwaltungsrates kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident des Verwaltungsrates ist zurzeit Jakob Giger, Bezirksammann in Wattwil; Vizepräsident ist Robert Meier-Brunner, Gemeinderat, Lichtensteig; die übrigen Verwaltungsratsmitglieder sind: Dr. med. Franz Wagner, in Wattwil; Philipp Kronauer, Lichtensteig; Johann Georg Bertsch, Präsident der Dorfkorporation, Ebnat; Jakob Derendinger-Frei, Gemeinderat, Kappel; Alfred Niedermann, Ingenieur, Zürich.

4. März. St. Gallische Kantonalbank, Hauptsitz in St. Gallen, Zweigniederlassung in Mels (S. H. A. B. Nr. 56 vom 4. März 1911, pag. 350). Die Bankkommission hat an Jakob Schmid, von Malans, in Mels, Kassier der Filiale Mels, August Kellenberger, von Walzenhausen, in Wallenstadt, Geschäftsführer der Agentur Wallenstadt, und Franz Stähli, von Netstal, in Plums, Kassier der Agentur Wallenstadt, Kollektivprokura für den Sitz Mels erteilt.

4. März. St. Gallische Kantonalbank, Hauptsitz in St. Gallen, Zweigniederlassung in Wattwil (S. H. A. B. Nr. 306 vom 13. Dezember 1911, pag. 2060). Die Bankkommission hat an Karl Niedermann, von Niederhelfenschwil, in Wattwil, Kollektivprokura für den Sitz Wattwil erteilt.

4. März. St. Gallische Kantonalbank mit Hauptsitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 7 vom 23. Januar 1883, pag. 48). Das früher von der Genossenschaft unter der Firma «Ersparnisanstalt Degersheim» in Degersheim (S. H. A. B. Nr. 5 vom 8. Januar 1913, pag. 28) geführte Institut ist von der «St. Gallischen Kantonalbank» übernommen worden und wird von der letzteren unter der gleichen Firma wie die Hauptniederlassung als Filiale weitergeführt, in gleicher Weise wie die übrigen bereits bestehenden Zweigniederlassungen. Die rechtsverbindliche Unterschrift für diese Zweigniederlassung führen einzeln der Direktor der St. Gallischen Kantonalbank, Carl Gairing, in St. Gallen, kollektiv zu zweien die Prokuristen der Hauptbank: Arnold Rau, Ulrich Müller und Martin Isler-Schrämli, in St. Gallen; ferner der Präsident der Filialkommission in Degersheim: Dr. Emil Zühlín, von Mogelsberg; der Verwalter der Filiale Degersheim: Jakob Hugentobler, von Oberuzwil; Buchhalter und Prokurist: Leonhard Tischhauser, von Grabs; letztere drei wohnhaft in Degersheim.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Zofingen

1913. 4. März. Die Firma Extraktionswerk Zofingen Hermann Daetwyler in Zofingen (S. H. A. B. 1910, pag. 2005) erteilt Einzelprokura an Jakob Daetwyler, Vater, von Oltringen, in Zofingen.

Mech. Strickerei. — 4. März. Die von der Firma Hochuli & Co. in Safenwil (S. H. A. B. 1912, pag. 1714) an Heinrich Fischer erteilte Prokura ist erlosoben.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Diversi generi. — 1913. 4. marzo. La ditta J. Berta, in Giubiasco (F. o. s. di c. del 23 giugno 1883, n° 94), notifica d'aver conerito procura a Rodolfo Boggia, di Marco, di St-Antonio, domiciliato in Giubiasco.

Ufficio di Mendrisio

13 marzo. La ditta Cesare Chiesa, impianti completi di forza ed illuminazione elettrica, in Chiasso (F. u. s. di c. del 5 gennaio 1911, n° 3, pag. 14), è cancellata d'ufficio, in seguito a fallimento pronunciato il 21 febbraio 1913 dalla pretura di Mendrisio.

Frutta e pollami. — 3 marzo. Titolare della ditta Matilde Negrini Rossatti, in Chiasso, è Matilde Rossatti, maritata Negrini, da Sondrio (Italia), domiciliata a Chiasso. Negozio di frutta e di pollami.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

1913. 4. mars. Dans son assemblée générale du 16 décembre 1912, la Société de Développement de Corbeyrier, à Corbeyrier (F. o. s. du c. du 25 janvier 1911), a élu président du comité: Arnold Dequis, et secrétaire-caissier: Auguste Zanetta, les deux à Corbeyrier, en remplacement de Marc Chambaud et Robert Martin. Le président et le secrétaire-caissier engagent valablement la société par leur signature collective.

Bureau de Cossonay

4 mars. Dans ses assemblées du 21 décembre 1912 et 1^{er} mars 1913, la Société de Fromagerie de Mex, société coopérative, avec siège à Mex (F. o. s. du c. du 15 juin 1883, page 706, et 12 mars 1910, page 435), a renouvelé son comité comme suit: Lucien Valet, président; Alfred Coeytaux, vice-président-caissier, et William Brissant, secrétaire; tous à Mex.

Bureau de Château-d'Oex (district du Pays-d'Enhaut)

Coiffure, etc. — 4 mars. La raison Angèle Tschumy-Morier, à Château-d'Oex, salon de coiffure pour dames, parfumerie (F. o. s. du c. du 19 avril 1909, n° 95, page 674), est radiée d'office ensuite de la faillite de la titulaire.

Bureau du Sentier

Contrepiquets, etc. — 4 mars. La raison L. A. Golay fils, au Sentier, achab et vente de contrepiquets et pierres percées pour l'horlogerie, etc. (F. o. s. du c. du 4 février 1897, n° 32), est radiée ensuite de cession de commerce.

Epicerie, etc. — 4 mars. La raison V^o Hector Capt, au Sentier, épicerie, tabacs et cigares (F. o. s. du c. du 30 novembre 1901, n° 401), est radiée ensuite de remise de commerce.

4 mars. La société en nom collectif Imprimerie Dupuis frères au Sentier, successeur de Jules Dupuis, travaux typographiques en tous genres (F. o. s. du c. du 13 avril 1912, n° 97), est dissoute ensuite de départ d'un des associés; la liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

Librairie, papeterie. — 4 mars. Frédéric Grandjean, au Sentier, vins et liqueurs en gros et en détail, librairie, papeterie, objets d'art, bibliothèque (F. o. s. du c. des 22 juin 1887, n° 63, et 15 août 1896, n° 230), fait inscrire qu'il a modifié son genre d'affaires en ce sens qu'il renonce au commerce des vins et liqueurs.

Vins et liqueurs. — 4 mars. Sous la raison Eugène Grandjean, au Sentier, Eugène, fils de Frédéric, de Bellrive (Vully vaudois), domicilié au Sentier, a repris le commerce de vins et liqueurs, exploité jusqu'à ce jour par son père Frédéric Grandjean.

4 mars. Le chef de la maison R. Nicole pharmacien-chimiste, Pharmacie de La Vallée, au Sentier, est Roland, fils d'Emile, du Chentil, au Sentier. Pharmacie, articles pour photographie, pansements, bandages, parfumerie.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de St-Maurice

Carrières. — 1913. 3 mars. Charles Tonetti, de Cambiasca (province Novara, Italie), et Paul Martinelli, de même origine, tous deux domiciliés à Val d'Illiez, ont constitué, à Val d'Illiez, district de Montbey, sous la raison sociale Tonetti et Co, une société en nom collectif, laquelle a commencé le 1^{er} janvier 1898. Exploitation de carrières, fournitures de pierres de taille et de gravier.

Neuchâtel — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

Fabrication d'outils d'horlogerie. — 1913. 4 mars. La société en nom collectif E. Vautravers et fils, fabrication d'outils d'horlogerie, 12, Rue du Stand, à Couvet (F. o. s. du c. du 7 janvier 1895, n° 5, page 21), est dissoute. L'actif et le passif sont repris par la maison «J. Vautravers», à Couvet.

Le chef de la maison J. Vautravers, à Couvet, est Jules Vautravers, originaire de Romairon et Couvet, domicilié à Couvet. Fabrication d'outils d'horlogerie. Rue des Moulins 6. La maison reprend l'actif et le passif de l'ancienne raison «E. Vautravers et fils».

Annoncen - Regie:

HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen — Annonces

Régie des annonces:

HAASENSTEIN & VOGLER

Schweizerische Nationalbank

BANQUE NATIONALE SUISSE

Einladung

zur

Convocation

à la

V. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre der Schweizerischen Nationalbank auf Samstag den 29. März 1913, vormittags 10 1/2 Uhr, in Bern, im Grossratsaal (Rathaus).

Ve assemblée générale des actionnaires de la Banque Nationale Suisse qui aura lieu le samedi, 29 mars 1913, à 10 1/2 heures du matin, à Berne, dans la salle des séances du Grand Conseil à l'Hôtel de Ville (Rathaus).

Die Stimmweise können von 9 1/4 Uhr an im Vorzimmer des Saales gegen Vorweisung der Zutrittskarte bezogen werden.

Les actionnaires peuvent retirer les bulletins de vote à partir de 9 1/4 heures dans l'antichambre de la salle, sur présentation de la carte d'admission.

Tagesordnung:

ORDRE DU JOUR:

1. Entgegennahme des Geschäftsberichtes. Genehmigung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz. Erteilung der Entlastung an die Verwaltung.
2. Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinns.
3. Wahl von drei Mitgliedern und 3 Ersatzmännern der Revisionskommission.
4. Ersatzwahlen in den Bankrat.

1. Présentation du rapport. Approbation du compte de profits et pertes et du bilan. Décharge à l'administration de la Banque.
2. Répartition du bénéfice net.
3. Nomination de 3 membres et de 3 suppléants de la commission de contrôle.
4. Nomination de membres du Conseil de Banque.

Die Aktionäre, die an der Generalversammlung teilzunehmen oder sich vertreten zu lassen wünschen, werden eingeladen, sich bis spätestens den 26. März 1913 bei der nächstgelegenen Zweiganstalt oder Agentur der Schweizerischen Nationalbank anzumelden, worauf ihnen die auf ihren Namen ausgestellte Zutrittskarte übermittelt wird. Später einlangende Gesuche können nicht mehr berücksichtigt werden.

Les actionnaires désirant assister ou se faire représenter à l'assemblée générale sont priés de s'adresser jusqu'au 26 mars 1913 au plus tard, à la succursale ou à l'agence de la Banque Nationale Suisse la plus rapprochée. Il leur sera ensuite adressé une carte d'admission établie à leur nom. Les demandes tardives ne pourront pas être prises en considération.

In der Zeit vom 8. bis 29. März dieses Jahres werden im Aktienregister keine Uebertragungen vorgenommen.

Du 8 au 29 mars a. e. il ne sera effectué aucun transfert d'actions dans le registre des actionnaires.

Der Geschäftsbericht und der Bericht der Revisionskommission können von den Aktionären vom 13. März an bei jeder Zweiganstalt oder Agentur bezogen werden.

Le rapport de la Banque et celui de la commission de contrôle sont délivrés par toutes les succursales et agences de la Banque à partir du 13 mars.

Bern, den 6. März 1913.

Berne, le 6 mars 1913.

Der Präsident des Bankrates:

Le Président du Conseil de Banque,

Hürter.

Hürter.

Appenzell-Ausserrhod. Kantonalbank

Herisau

Staatsgarantie

Gegen Bareinzahlung sind wir Abgeber von

4 1/2 % Obligationen

auf 1-3 Jahre fest, mit Semester-Coupons, auf den Namen oder Inhaber lautend, in durch hundert, teilbaren Beträgen von Fr. 1000 an.

84

Die Direktion.

Schöne Makulatur bei Haasenstein & Vogler

Beste Bezugsquelle

Papiere u. Kartons

Rosenstiel & Co., Zürich

Tel. 4613 Stauffacherplatz Tel. 4613

Zu verkaufen eventuell zu vermieten

Geschäfts- und Lagerhaus mit Wohnhaus

Anschlussgas, Gas, Wasser und elektrische Kraft vorhanden.

Stallung und Remise mit Knechtenwohnung und grossem, eingezäuntem Umschwung.

Die Besitzung ist in bester Lage, nächst der Stadt Bern, an 2 Hauptstrassen gelegen. Bahn- und Tramstraße, und eignet sich vorzüglich für Engros-Lager oder Fabrikationsgeschäft jeder Art.

Nähere Auskunft erteilt Postfach 10557, Bern.

Caisse Hypothécaire du Canton de Genève

Place du Molard, 8

Emission de Lettres de Gage (actions cédulés). Terme 3 et 5 ans, au porteur ou nominatives. — Coupons annuels. Certificats de dépôt 3 et 5 ans, au porteur ou nominatifs. Coupons semestriels.

4 1/4 %

Dépôts à 1 an 4 %

Dépôts disponibles 3 %

AMERICA, ESCHENBURG lehrt gründl. durch Unterrichtsbriefe. Erfolg gar. Verl. Sie Gratiaprospekt N. Frisch, Bächerexp., Zürich B. 15.

Société Anonyme des Grandes Laiteries en liquidation

MM. les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale extraordinaire
le 14 mars 1913, à 4^h heures de l'après-midi, à la Chambre de Commerce, à Genève.
(20624 X) (645.)

ORDRE DU JOUR:

Modifications à apporter aux décisions prises à l'Assemblée du 2 avril 1912.

Pour assister à cette assemblée, les actions devront être déposées avant le 9 courant, auprès de MM. Ferrier Lullin & Co., 2, rue Abauzit, Genève, qui délivreront des cartes d'admission.

Hypothekbank in Winterthur

mit Filiale in Zürich

Aktienkapital: Fr. 15,000,000
Reserven: Fr. 2,325,000

Gemäss Beschluss des Verwaltungsrates nehmen wir eine feste Anleihe auf bis zum Betrage von

3 Millionen Franken

gegen unsere

4 1/2 % Obligationen

Die Obligationen sind fest bis 1. Mai 1921 und hernach seitens der Inhaber jederzeit auf 6 Monate kündbar; die Schuldnerschaft kann vom 1. Mai 1918 an die Anleihe ganz oder teilweise täglich auf ein halbes Jahr kündigen.

Der Emissionskurs beträgt 99 1/2 %

Die Subskription wird mit heute eröffnet und spätestens am 15. März a. c. geschlossen.

Die Zeichnungen werden in der Reihenfolge ihres Einganges bis zum Betrage der Emissionssumme voll berücksichtigt.

Die Einzahlung der gezeichneten Beträge hat bis 31. Mai a. c. zu erfolgen.

Zeichnungen nehmen entgegen:

in Winterthur: die Kasse unserer Hauptbank, die Schweizerische Bankgesellschaft;
in Zürich: unsere Filiale (Bahnhofplatz Nr. 5), die Schweizerische Bankgesellschaft;
in St. Gallen: die Schweizerische Bankgesellschaft, die Herren Wegelin & Co.;
in Basel: die Herren A. Sarasin & Co., die Herren Lüscher & Co.;
in Glarus: die Glarner Kantonalbank;
in Lichtensteig, Rorschach, Rapperswil, Wil und Flawil: die Schweizerische Bankgesellschaft.

Bei diesen Stellen sind ausführliche Prospekte und Zeichnungsscheine erhältlich. (1187 Z) (551)

Winterthur, den 5. März 1913.

Hypothekbank in Winterthur.

Hypothekbank in Winterthur

mit Filiale in Zürich

(Einbezahltes Aktienkapital: Fr. 15 Millionen
Reserven Fr. 2,325,000).

Wir nehmen — so lange Bedarf — Gelder an gegen

4 1/2 % Obligationen

3 Jahre fest, nachher beidseitig halbjährlich kündbar.

Solide Obligationen, die in den nächsten Monaten rückzahlbar sind, werden an Zahlung genommen.

(29317) 142'

Die Direktion.

Backsteinfabrik Binningen A. G. in Liq.

Die Aktiengesellschaft unter der Firma „Backsteinfabrik Binningen A. G.“ mit Sitz in Binningen hat sich durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 17. Februar 1913 aufgelöst und ist in Liquidation getreten.

Gemäss Art. 665 des Schweizerischen Obligationenrechtes werden hiemit die Gläubiger der Gesellschaft aufgefordert, ihre Ansprüche beim unterzeichneten Liquidator anzumelden.

Basel, den 1. März 1913.

Der Liquidator:

(515)

C. Thoma, Malzgasse 16.

Schweiz. Fabrikat.

Telephoner



erschallt die
HASLERA-G. Verm.
TELEGRAPHEN-WERKSTÄTTE
von G. HASLER, BERN.

Magazine zum Globus A. G., Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu der
Samstag, den 15. März 1913, nachmittags 4 Uhr
im Lagerhaus der Magazine zum Globus, Hohlstrasse 176, Zürich III
stattfindenden ordentlichen Generalversammlung eingeladen.

Tagesordnung:

1. Geschäftsbericht und Rechnung für das Jahr 1912/13. Bericht der Kontrollstelle. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes und Festsetzung der Dividende. Entlastung der Verwaltungsorgane.
2. Periodische Neuwahl des Verwaltungsrates.
3. Wahl der Kontrollstelle und Suppleanten.

Die Jahresrechnung, sowie die Gewinn- und Verlustrechnung samt dem Bericht der Kontrollstelle sind vom 6. März an auf dem Bureau im Lagerhaus der Magazine zum Globus, Hohlstrasse 176 in Zürich III zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt, woselbst auch die Stimmkarten bis und mit 14. März gegen Deponierung der Aktien und genügenden Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden können.

Zürich, den 5. März 1913.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

Gust. Gossweiler.

Schweiz. Bodenkredit-Anstalt

Werdmühleplatz 1, Zürich I

Aktienkapital Fr. 10,000,000

Annahme von Geldern:

à 4 1/2 % gegen unsere Obligationen

in Titeln à Fr. 500, Fr. 1000 und höher, je nach Wunsch 3—5 Jahre fest, mit Halbjahrescoupons versehen; (26.)

à 4 1/4 % auf Sparhefte, Einlagemaximum Fr. 5,000;

à 4 % auf Einlagehefte, weitgehendstes Verfügungsrecht.

Einzahlungen auf Sparhefte können unter Angabe der Nummer des Sparheftes (und der genauen Adresse bei neuen Einlegern) auch auf unser Postscheck-Konto VIII./1900 gemacht und zu diesem Zwecke Einzahlungsscheine bei uns bezogen werden.

Wir stehen Interessenten mit unsern Reglements und jeder wünschbaren Auskunft gerne zu Diensten.

Die Direktion.

Kopier-Maschinen

Einige wenig gebrauchte Kopiermaschinen mit automatischer Abscheidevorrichtung, bewährte Systeme, sind zu ausnahmsweise billigen Preisen zu verkaufen. (4399 Lx) 14'

Kopier-Industrie Luzern, Habsburgerstrasse 19,
Generalvertretung der „Hansa-Falzmaschine“ für Mittel-Europa

Internationale Transporte Gebrüder Weiss

Bregenz

Buchs, St. Margrethen, Romanshorn, Triest

Wien, Bludenz, Feldkirch, Dornbirn, Lindau

Fachgemässe Verzollungen

(601 G) Festle Transportübernahmen nach allen Richtungen (898)

CLIMÉ FABRIK
Hans Kehrli
KUPFERDRUCKEREI
LICHTPAUSANSTALT
BERN MAUERRAIN 3
TELEPHON 29384

Handels-Auskünfte

Renseignements commerciaux

Allerd: Dr. F. Schmid, Adv. Not. Ink.
Basel: Stelzmaier & Co., Int. Ink.
— Confidant H. Schneider, Aut. Ink.
Bern: A. Bauer & Co., Auskünfte, Ink.
— Hans Bori, Not., Ink. u. Verw.
— G. Bärlsly, Ink. u. Auskünfte.
— Dr. H. Altherr, Rechtsanwalt.
Anhang 24. Adnot. Inkasso. Tel. 21. 20
— C. Grüning, Auskünfte, Ink. etc.
Biel: Fehmann, Notariat, Inkasso.
— Surl & Wyss, Not., Ink., Inform.
— Bohner & Doebeli, Notariat, Inkasso,
Brig (Wallis): Jos. v. Stockalper.
Adv. u. Notar. Advok. u. Inkasso.
Burgdorf: E. Howald, Gedrucker, Int.
Brunnen: Dr. Inderblitzin, Adv. & Ink.
Chaux-de-Fonds: Ch.-E. Gallandre,
not. Bess., recouvrement, gér., etc.
— Paul Robert, ag. de droit, recouvrement, contentieux renseignements commerc.
Chasse: Ambrosetti & Villa, Speditio.
Chur: K. Hitz, Ink., Informationen,
Immobilien- u. Hypothekar-Vermitlungen, Versicherungsbureau.
Fribourg: Ernest Girod, avocat.
Kulm: E. Lüscher, Notar, Ink. Inf.
Langenthal: F. P. O. Müller, Adv. & Ink.
Lausanne: Glas-Chollef, recouvrement.
Locarno: Dr. S. Fiori, Advok. Ink.
Meyringen: J. T. A. Klein, Aut. Agrar.
Muri: Dr. Fröliet, Adv. & Notar.
Neuchâtel: R. Legier, agent d'aff.
— Dr. G. Haldimann, av. pens. rec.
— Jean Renel, avocat, Place Furry.
— Notaire Cartier, agent de paix.
Schwyz: Michael Ehrler, Int. Bess.
Solothurn: A. Bross, Advokatur,
Notariat und Inkasso für die ganze Schweiz.
— Dr. Ch. v. Sury, Advok. u. Ink.
Spiez: Dr. Heid, Fürspr. Adv. u. Ink.